

Unsere Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter

Wir, die Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter am Gymnasium Ursulinen, betreuen euch bei eurem Lernprozess und versuchen euch bestmöglich zu unterstützen. Zudem stehen wir bei Fragen zur ILB jederzeit gerne zur Verfügung.



Mag. Stephan Brenner
st.brenner@tsn.at



Mag. Dagmar Frick-Deby
d.frick-deby@tsn.at



Mag. Nina Moretti
nina.moretti@tsn.at



Mag. Sabine Schwitzer
sabine.schwitzer@tsn.at



Mag. Patrick Singewald
p.singewald@tsn.at



Mag. Bernhard Krenkel
b.krenkel@tsn.at



Gymnasium Ursulinen
Innsbruck

ILB

Individuelle Lernbegleitung

Im Rahmen der **NOVI**

Neue Oberstufe mit verstärkter Individualisierung

Was ist die ILB?

Die ILB ist eine professionelle Unterstützung im Rahmen der NOVI für jene Schülerinnen und Schüler, die Hilfe bei der Strukturierung, Planung und Durchführung von Lerneinheiten benötigen.

Was ist die ILB nicht?

Die ILB ist keine fachliche Nachhilfe, Bildungsberatung oder schulpsychologische Beratung.

Wann bekomme ich eine ILB?

Ein verpflichtendes Erstgespräch im Rahmen der ILB findet nach dem Erhalt einer Frühwarnung statt. Die Direktion teilt dann eine Lernbegleiterin oder einen Lernbegleiter zu. Nach dem Erstgespräch kann die Schülerin oder der Schüler selbst entscheiden, ob die ILB weiterhin in Anspruch genommen werden möchte.

Wie lange dauert eine ILB?

Die Dauer der ILB kann nicht im Vorhinein bestimmt werden. Ein Begleitprozess besteht aus mehreren regelmäßigen Terminen, in der Summe bis zu acht Unterrichtseinheiten. Die ILB kann jederzeit sowohl von der Schülerin oder dem Schüler als auch von der Lernbegleiterin oder dem Lernbegleiter beendet werden. Gründe für die Beendigung können entweder das Erreichen der Zielvereinbarungen oder eine zu erwartende Erfolgslosigkeit sein.

Muss ich zur ILB?

Das Erstgespräch nach Erhalt der Frühwarnung ist verpflichtend. Danach können die Schülerinnen und Schülern selbstständig entscheiden, ob sie die ILB weiter in Anspruch nehmen wollen.

Ablauf des ILB-Prozesses

Nachdem eine Frühwarnung ausgehändigt wurde und sich die Schülerin oder der Schüler für maximal zwei Betreuungswünsche entschieden hat, betraut die Direktion eine ausgebildete Lernbegleitung mit der ILB-Aufgabe. Die Lernbegleitung kann dabei auch eine fachfremde Lehrkraft sein. Nachdem eine Lehrperson mit der ILB betraut wurde, nimmt diese mit der Schülerin oder dem Schüler Kontakt auf und es wird ein Erstgespräch vereinbart. In diesem ersten Gespräch werden die gesetzlichen Regelungen im Zusammenhang mit der NOVI besprochen und der Ablauf einer ILB erläutert. Im Falle einer Zustimmung zur ILB werden in Beratungsgesprächen gemeinsam Ziele formuliert und mögliche Lösungsstrategien erarbeitet, um vorhandene Defizite auszugleichen.

